

	<p>Objekt: Luther und der Papst im Kampf</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz</p> <p>Inventarnummer: I-106</p>
--	---

Beschreibung

In einer Landschaft sieht man Martin Luther und den Papst beim Strebkatzziehen, einem mittelalterlichen Kraftsport. Dabei sind die Kontrahenten durch ein um den Nacken gelegtes Seil miteinander verbunden. Luther hat eine weiße Gänsefeder im Mund, ein Verweis auf den Reformator Jan Hus, und stützt sich auf die Bibel, während der Papst mit einer Feder im Mund, sich auf Ablassbriefe stützt. Hinter dem Papst stehen Bischöfe und Prälaten während hinter Luther eine Gruppe von Reformatoren steht. Porträthaft erkennbar sind in der ersten Reihe Johannes Brenz (1499-1570), Philipp Melanchthon (1497-1560), Johannes Calvin (1509-1564). Das Motiv war in der Reformationszeit über Flugschriften weit verbreitet worden. Bei dem bärtigen Papst könnte es sich um Clemens VII. (1478-1534) oder um Paul V. (1552-1621) handeln. In letzterem Fall wäre das Bild als eine Reaktion auf den Ausbruch des 20-jährigen Krieges zu verstehen. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 96,0 x 112,0 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1550-1600
wer
wo Deutschland
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Martin Luther (1483-1546)
wo

Schlagworte

- Allegorie
- Christentum
- Reformation

Literatur

- Rode, August (1818): Das Gothische Haus zu Wörlitz, nebst anderen Ergänzungen der Beschreibung des Herzoglichen Landhauses und Gartens zu Wörlitz. Dessau
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (1996): Weltbild Wörlitz. Entwurf einer Kulturlandschaft. Ostfildern